



Jeder neue Morgen ist ein neuer Anfang  
unseres Lebens.  
Jeder Tag ist ein abgeschlossenes Ganzes.  
Dietrich Bonhoeffer

Alltag. „Ich darf nicht dazugehören. Was ist falsch an mir?“

Viele Zeitgenossen vereinsamen. Was ihnen fehlt?

Gemeinschaft! Einer erwartet mich. Eine lädt mich ein. Ich kann sprechen. Zuhören. Auf andere Gedanken kommen. Lachen. Spielen. Basteln. Erzählen. Singen. Klatschen. Vortragen. Tanzen. Widersprechen. Frei die Meinung sagen. Glauben. Lieben. Hoffen.

Das ermöglicht Gemeinschaft, die stärkt und ermutigt. Z.B. in unserer Gemeinde. Wir schöpfen aus einem reichen Schatz an Gedanken, Menschenworten, Worten des Glaubens. Wir reden, fragen, hören zu, planen miteinander, essen, trinken, feiern. Zu zweit, zu dritt, oft mit vielen mehr! Das tut gut!

Die Pfarrerin öffnet die Arme weit, lächelt und spricht feierlich: „Kommt, denn es ist alles bereit! Schmecket und sehet, wie freundlich unser Gott ist!“ Richtig erkannt! Da feiern Christen im Namen Jesu Abendmahl. Alle sind eingeladen. Christus lädt ein. Wir haben Gemeinschaft. Miteinander. Mit Gott. An den Tischen und Tafeln dieser Welt spüren wir: Ich gehöre dazu. Einer hat gedeckt, Essen gekocht. Es ist genug für alle da. Musik erhebt den Geist, der Wein auch. Hier bin ich Mensch. Hier kann ich Vertrauen wagen.

Ein Vertrauensspiel: Sie steht auf einem Tisch. Mit dem Rücken zur Kante. Dann breitet sie die Arme aus, schließt die Augen und lässt sich nach hinten fallen - zum Glück stehen da zehn Jugendliche und fangen sie gemeinsam auf. Uff!

Manchmal sind wir die, die sich fallen lassen müssen. Manchmal jene, die auffangen. Oder es gilt, den Kreis zu öffnen und zu sprechen: Komm her! Schön, dass du da bist. Dies sind Aufgaben des Glaubens in harten Zeiten. Dazu brauchen wir - alle! Einsam bist du klein, aber gemeinsam werden wir Anwalt des Lebendigen sein!

Ihr Pfr. Guido Hofmann



# EVANGELISCH IN ENDE

GEMEINDEBRIEF DER  
EV. KIRCHENGEMEINDE ENDE  
NR. 55, JULI - SEPT. 2022

Liebe Gemeinde in Ende

Was wir gesehen und gehöret haben: das verkündigen wir euch, auf dass auch ihr mit uns Gemeinschaft habet, und unsere Gemeinschaft sei mit dem Vater und mit Sohn, Jesu Christo. 1 Johannes 1:3

Einer wurde rausgeschickt. Freiwillig. Es ist ein Experiment. Als er wieder hereinkommt, sitzen die anderen in der Mitte. Mit dem Rücken nach außen. Alle tun so, als ob sie den Freiwilligen nicht bemerkten. Er versucht, Kontakt aufzunehmen. Keine Chance! Es ist hart. Zum Glück ist es nur ein Spiel! Uff!

Nur ein Spiel? Leider nein. Das zeigt der anschließende Austausch. Für manchen ist es

## EINE WOCHEN ZUSAMMEN LEBEN – KIBIWO 2022

### Zusammenleben verändern und dabei zusammen Leben verändern

Vom 19.04. – 22.04. fand im Gemeindehaus unsere jährliche Kinderbibelwoche statt. Dieses Mal nach einem Jahr Pause und einer Online-Kinderbibelwoche endlich wieder in Präsenz und voller Besetzung. 48 Kinder und 13 Mitarbeiter\*innen freuten sich auf vier spannende Tage im Zirkus Willi Wedel. Willi Wedel, der eigentliche Hausmeister des MLG, offenbarte den Kindern und dem Team schon am ersten Tag, dass er eigentlich viel lieber Zirkusdirektor als Hausmeister wäre. Deshalb lud er alle ein, sich nach den Gruppeneinheiten noch mit ihm zum „Zirkus üben“ zu treffen. Kinder und Team waren begeistert, und so trafen sich ab sofort alle eine Stunde am Tag, um Zirkusgenres wie Diabolo, Rola, Akrobatik, Flower Sticks, Tellerdrehen, Jonglage und Hula-Hoop zu üben.

Anhand der Geschichte von Jona und dem Wal fanden wir erstaunliche Parallelen zu Willis (Arbeits-)leben. Genau wie Jona wollte Willi eigentlich auch lieber etwas anderes tun, sich vor der Arbeit drücken und war dann auf einmal doch ganz schön ungeduldig und sauer, als die Geschichte nicht so weiterging, wie er sich das vorgestellt hatte. Natürlich wurde morgens auch wieder zusammen gefrühstückt, gesungen und danach in Kleingruppen gespielt und gebastelt. Im Allgemeinen vergingen die Vormittage immer viel zu schnell, und alle hätten sich noch mehr KiBiWo-Zeit gewünscht. Zum Abschluss unserer Kinderbibelwoche gab es am Sonntag, dem 24.04., noch zwei sehr gut besuchte Vorstellungen des Zirkus Willi Wedel in der Dorfkirche. Hier präsentierten die jungen Artist\*innen das unter der Woche Gelernte, es gab einen Rückblick auf das Erlebte, und unser neuer Hausmeister Ron Rödler wurde vorgestellt. Alles in allem war es eine wunderschöne und erlebnisreiche Woche für die Kinder und das Team!

Kai Haßelberg

KINDERBIBELWOCHEN 2022

### Altengemeinschaft bald unter neuer Leitung

Zusammen leben in den Veränderungen der Zeit – dieser Satz trifft auch auf die Altengemeinschaft und das ehrenamtlich tätige Team um Heidi Fischer zu. Nach 21 Jahren zieht sich Heidi Fischer Ende Juni zurück, während Irmhild Slotkowski in ihre Fußstapfen tritt. „Wenn es am schönsten ist, soll man bekanntlich gehen“, schmunzelt die langjährige Leiterin, die „ihre“ Seniorinnen und Senioren weiterhin in guten Händen weiß. Zwei ihrer bisherigen Mitstreiterinnen bleiben und unterstützen



die neuen Teammitglieder; gemeinsam wollen sie auch künftig alle zwei Wochen den älteren Menschen einen schönen Nachmittag bereiten. Dazu gehört das gemütliche Kaffeetrinken ebenso wie Singen, Bingo spielen oder über aktuelle Themen zu klönen. „Eigentlich bin ich nur mal ein bisschen zum Mithelfen gekommen“, erzählt Irmhild Slotkowski, die derzeit für eine Übergangsphase gemeinsam mit Heidi Fischer die Altengemeinschaft leitet und die Erfahrung der älteren Kollegin sehr schätzt. Daher sind nach dem Wechsel auch keine großen Veränderungen geplant. Respektvoll soll Bewährtes gepflegt und weiterhin umgesetzt werden.

Irmhild Slotkowski ist voller Optimismus: „Ich bin voller Vertrauen, dass ich gemeinsam mit dem Team die Aufgabe stemmen kann.“ Heidi Fischer indes geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Rad fahren mit ihrem Ehemann und „endlich im Chor singen“ hat sie sich für „die Zeit danach“ vorgenommen. Zugleich ist es ihr wichtig, dass sie nicht ausscheidet aus der Altengemeinschaft, sondern sich nur zurückzieht. „Ich möchte nach einer kleinen Pause auch zukünftig dabei sein“, ist Heidi Fischers Ziel.

„Ich möchte nach einer kleinen Pause auch zukünftig dabei sein“, ist Heidi Fischers Ziel.

„Ich möchte nach einer kleinen Pause auch zukünftig dabei sein“, ist Heidi Fischers Ziel.

„Ich möchte nach einer kleinen Pause auch zukünftig dabei sein“, ist Heidi Fischers Ziel.

„Ich möchte nach einer kleinen Pause auch zukünftig dabei sein“, ist Heidi Fischers Ziel.

Petra Schölling

## IN GEDERN WIRD EHREN- AMTLICH GEKÜSTERT

Seit Ostern feiern wir wieder Gottesdienste in der Kapelle Gedern am Gederbachweg. Mit dem Neustart gaben Winfried und Christa Lindemann nach 14 Jahren den ehrenamtlichen Küsterdienst ab. Der ehemalige Presbyter erzählt, dass er zu der Aufgabe kam, weil er sich ehrenamtlich um das Gelände an der „Hütte“ in Gedern kümmerte. Dies war früher ein Treffpunkt für Gruppen der Gemeinde. Bereits als junger Mann machte er Ausflüge mit dem Posaunenchor nach Gedern. Und als Lehrer wanderte er mit seinen Schülern an diesen schönen Ort – natürlich mit Lagerfeuer. Als Küsterin Trude Wirtz 2008 in den Ruhestand ging, übernahm „Winni“ mit seiner Frau Christa ehrenamtlich diesen Dienst.



Ich habe sie gefragt, was sie aus dieser Zeit besonders in Erinnerung haben. Ihnen fällt die Hochzeit ein, bei der das Paar mit dem Feuerwehrkran bis in die Baumspitzen hochgehoben wurde, und die Feier zum 50jährigen Jubiläum der Kapelle 2015, als der Posaunenchor draußen spielte. Winni sagt: „Das Taufwasser haben wir immer direkt aus dem Gederbach geholt.“ Christa ergänzt: „Es ist ja nicht nur die Stunde Gottesdienst. Dazu gehört, vorher draußen zu fegen und die Kapelle zu säubern, die Öfen anzumachen, frische Blumen auf den Altar zu stellen, zum Gottesdienst zu läuten und anschließend wieder aufzuräumen.“ Und nicht zu vergessen: Manch ein freundliches Gespräch vor oder nach dem Gottesdienst haben sie geführt. Nun hat Wolfgang Schneider „den Schlüssel“ übernommen. Er hat durch Vertretungsdienste in der Dorfkirche schon viel Erfahrung im Küsterdienst gesammelt. Die Kapelle in Gedern betreut er nun ehrenamtlich. „Winni hat mir alle die Besonderheiten hier gezeigt“, sagt er. Das Presbyterium dankt den Dreien ganz herzlich für ihr Engagement!

Die nächsten Gottesdienste in Gedern sind am 17.7., 21.8., 18.9. jeweils um 11 Uhr.

Die nächsten Gottesdienste in Gedern sind am 17.7., 21.8., 18.9. jeweils um 11 Uhr.

Die nächsten Gottesdienste in Gedern sind am 17.7., 21.8., 18.9. jeweils um 11 Uhr.

Die nächsten Gottesdienste in Gedern sind am 17.7., 21.8., 18.9. jeweils um 11 Uhr.

Die nächsten Gottesdienste in Gedern sind am 17.7., 21.8., 18.9. jeweils um 11 Uhr.

Die nächsten Gottesdienste in Gedern sind am 17.7., 21.8., 18.9. jeweils um 11 Uhr.

## GOTTESDIENSTE UND TERMINE

SO, 12.06.2022, 11 Uhr; Open Air Familiengottesdienst, GEZ. Ahlenberg,

SO, 19.06.2022, 10:30 Uhr, Gottesdienst, Dorfkirche

FR, 24.06.2022, ab 19 Uhr Bene (Chill) FIZ Konzerte – Sommerabend an der Dorfkirche!!

SO, 26.06.2022, 10:30 Uhr, Gottesdienst, Dorfkirche

MO, 27.06.2022, 14:30 Uhr, Gottesdienst, Dorfkirche mit der Altengemeinschaft, Verabschiedung des bisherigen Leitungsteams und Begrüßung des neuen Teams

JULI  
FR 01.07.2022, ab 19 Uhr Bene (Chill) FIZ Konzerte – Sommerabend an der Dorfkirche!!

SO, 03.07.2022, 10:30 Uhr, Gottesdienst, Dorfkirche

FR, 08.07.2022, ab 19 Uhr Bene (Chill) FIZ Konzerte – Sommerabend an der Dorfkirche!!  
Herzlich willkommen zum Kirchencafé nach dem Gottesdienst

SO, 10.07.2022, 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Dorfkirche

FR, 15.07.2022, ab 19 Uhr Bene (Chill) FIZ Konzerte – Sommerabend an der Dorfkirche!!

SO, 10.07.2022, 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Dorfkirche

FR, 15.07.2022, ab 19 Uhr Bene (Chill) FIZ Konzerte – Sommerabend an der Dorfkirche!!

SO, 17.07.2022, 9:30 Uhr, Gottesdienst, Dorfkirche  
11 Uhr, Gottesdienst, Kapelle Gedern

FR, 22.07.2022, ab 19 Uhr Bene (Chill) FIZ Konzerte – Sommerabend an der Dorfkirche!!

Bibelgesprächskreis 21.06., 23.08., 20.09., 25.10.2022, 18-19 Uhr Pfarrei-Niemann-Haus.

SO, 24.07.2022, 10:30 Uhr, Dorfkirche, Gottesdienst für die Menschenrechte mit amnesty international

FR, 29.07.2022, ab 19 Uhr Bene (Chill) FIZ Konzerte – Sommerabend an der Dorfkirche!!

Bitte beachten: Ab dem 28.08.22 finden die Gottesdienste wegen Innenrenovierung der Dorfkirche im MLG statt.

SO, 31.07.2022, 10:30 Uhr, Gottesdienst, Dorfkirche

AUGUST

FR, 05.08.2022, ab 19 Uhr Bene (Chill) FIZ Konzerte – Sommerabend an der Dorfkirche!!

SO, 07.08.2022, 10:30 Uhr, Waldgottesdienst Grillplatz am Nacken

SO, 14.08.2022, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Dorfkirche. Begrüßung der neuen Konfirmand\*innen 2023

SO, 11.09.2022, 10:30 Uhr, Gottesdienst m. Abendmahl, MLG



Die Mitarbeitenden der Ev. Kirchengemeinde Ende: hinten v.l. Britta Neupert, Wolfgang Schneider, Kai Haßelberg, Michaela Kaminski, Andrea Nestler, vorne v.l. Pfr. Guido Hofmann, Carola Stondzik, Fiona Porath, Carsten Siebgen, Brigitte Bollmann, Pfr'in Dörte Godejohann

SO, 21.08.2022, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, Dorfkirche, Jubilare bitte anmelden!  
11 Uhr, Gottesdienst, Kapelle Gedern

An der Lebensbank des VCS trifft man sich, sobald das Wetter es zulässt, montags von 10.30 - 12 Uhr, mittwochs von 10.30 - 12 Uhr, und donnerstags von 16 - 17.30 Uhr. Sollte es das Wetter nicht zulassen, beachten Sie bitte die Hinweise in der Presse oder an der Bank. Die Montagsgruppe kann sich dann im PNH treffen.

SO, 28.08.2022, 10:30 Uhr, Gottesdienst, MLG

SEPTEMBER

SO, 04.09.2022, 10:30 Uhr, Gottesdienst, MLG

Ökumenisches Trauercafé, jeden 2. Dienstag im Monat, 9.30 - 11.30 Uhr, St.-Urban

MI, 07.09.2022, 19 - 21 Uhr, Ein Abend für Dich, gestaltet von D. Godejohann u. G. Zimmermann, MLG

SO, 11.09.2022, 10:30 Uhr, Gottesdienst m. Abendmahl, MLG

Meditation mit Pfarrer Hofmann: 18.06. (Meditationsfrühstück 8.45 - 12 Uhr), 13.08. (Meditation von 8.45 - 9.45 Uhr), 17.09. (Meditationsfrühstück 8.45 - 12 Uhr), 15.08. (Meditation von 8.45 - 9.45 Uhr)

SO, 18.09.2022, 09:30 Uhr, Gottesdienst, MLG  
11 Uhr, Gottesdienst, Kapelle Gedern,

SO, 25.09.2022, 10:30 Uhr, Gottesdienst, MLG

OKTOBER

ERNTEDANKFEST  
SO, 02.10.2022, 10:30 Uhr, MLG, Familiengottesdienst

SO, 09.10.2022, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, MLG

SO, 16.10.2022, 09:30 Uhr, Gottesdienst, MLG  
11 Uhr, Gottesdienst, Kapelle Gedern,  
Letztes Mal in Gedern vor der Winterpause



GOTTESDIENSTE UND TERMINE

# JUGENDLICHE: DAS WÜNSCHEN WIR UNS IN ENDE

# WIE WAR ES FRÜHER ALS JUNGER MENSCH IN KIRCHENDE

# AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

# ENDE FRÜHER

# ADRESSEN

KONTAKT

Guido Hofmann . Pfarrer  
Am Spring 22 , Tel: 02330-970864  
hofmann@ev-kirche-ende.de

Dörte Godejohann . Pfarrerin  
Westender Weg 25, Tel: 02330-809245  
godejohann@ev-kirche-ende.de

Thomas Rechenberg . Pfarrer am  
Gemeinschafts-Krankenhaus, Tel: 02330-623072

**Gemeindeamt:**  
Carola Stondzik  
Tel: 02330-72718  
gemeindeamt@ev-kirche-ende.de

**Friedhofsverwaltung:**  
Andrea Nestler  
Tel: 02330-8032894  
Kirchender Dorfweg 44,  
58313 Herdecke

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Do, Fr 9 - 12 Uhr;  
Di 15 - 17.30 Uhr;  
Mi. geschlossen.

**Spendenkonto  
der Gemeinde:**  
DE71 4505 0001 0003 0512 81.  
Bitte Spendenzweck und Adresse angeben.

**Küster:**  
Carsten Siebgen, Tel: 015229480016

**Evangelische Jugend Ende**  
Kai Haßelberg, Tel: 0170-6328774  
kai-hasselberg@ev-jugend-hagen.de

Fiona Porath, Tel: 0176-74405312  
fiona-porath@ev-jugend.hagen.de

**Ev. Kindergarten Ahlenberg**  
Waldweg 14, 58313 Herdecke  
Leitung: Kirsten Runge, Tel: 02330/70993  
kindergarten@ev-kirche-ende.de

**VCS - Verein zur Förderung christlicher  
Sozialarbeit**  
Barbara Degenhardt-Schumacher  
Westender Weg 41, Tel: 02330/7600  
www.vcs-herdecke.de, vcs@web.de

**Häusliche Pflege - Diakoniestation Wetter/  
Herdecke**  
Wilhelmstr. 32, 58300 Wetter,  
Tel: 02335/62434

V.i.S.d.P.: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Ende, Dörte Godejohann, Pfarrerin

VIELLEICHT WERDEN ERINNERUNGEN WACH



AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

**Ein Abend für Dich** Dasein mit allen Sinnen – bewusst wahrnehmen. Gestaltet von Gerhard Zimmermann und Pfarrerin Gode-Johan. Mi, 7.9.2022, 19-21 Uhr, MLG

**Im Sommer jeden Freitag vom 24.6. - 5.8.20 Bene (Chill) FIZ Konzerte – Sommerabende an der Dorfkirche!!**  
19-20 Uhr ganz unterschiedliche Musik, anschließend nettes Beisammensein  
Am 5.8. wird zum Abschluss gegrillt!  
Ausführliche Infos auf [www.ev-kirche-ende.de](http://www.ev-kirche-ende.de)

Wer nach den Sommerferien noch im **Konfirmandenunterricht 2023** mitmachen möchte, melde sich zügig bei Fiona Porath oder Dörte Godejohann.

**Einladung: Neue Lieder für den Gottesdienst.**  
„Ein neues Lied? Ja! Gerne!“ Das sagten sich Popkantor Sven Bergmann und Pfr. Guido Hofmann. Sie texteten und komponierten Lieder für die liturgischen Teile im Gottesdienst: Stilrichtung: Gospel, Rap, Popsong, für Gemeinde, für Chor. Das Ergebnis wird am 13. und 14. August in der Markuskirche in Hagen (Rheinstr. 26) eingeübt und im Rahmen eines Gottesdienstes „aufgeführt“. Die Proben für Chor und Band: Sa, 13.8.2022, 9.30 - 16.30 Uhr. Gottesdienst So, 14.8., 11 Uhr. Sie wollen mitmachen? Dann bitte anmelden unter [popkantor@kirchenkreis-hagen.de](mailto:popkantor@kirchenkreis-hagen.de). Die Teilnahme ist kostenfrei.“

**Jubelkonfirmation 2022: am 21. August, 10.30 Uhr.** In diesem Jahr sind das die Konfirmationen aus den Jahren 1997, 1972, 1962, 1957, 1952, 1947, 1942, 1937...  
Es wird ein Gottesdienst mit Erinnerung an die eigene Konfirmation, Segnung und Abendmahl.

Anschließend feiern wir im Gemeindehaus bei Essen, Kaffee und Gesprächen weiter. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 1.8.22. Anmeldungen per Post an die Gemeindeadresse. Per E-Mail: [Jubelkonfirmation.Ende@gmx.de](mailto:Jubelkonfirmation.Ende@gmx.de) Per Telefon bis zum 15.7.22 im Gemeindeamt: 02330/72718  
Bitte E-Mail angeben (für weitere Informationen).

Bitte geben Sie diese Information an Bekannte Ihres Konfirmationsjahrgangs weiter. Auf der Internetseite der Gemeinde können Sie den Einladungstext mit Rückantwortmöglichkeit zum Ausdrucken finden.  
[www.ev-kirche-ende.de](http://www.ev-kirche-ende.de)

Herzlichen Glückwunsch! Der **Ev. Kindergarten Ahlenberg** hat den BETA Zertifizierungsprozess bestanden. Das Presbyterium gratuliert und ist stolz auf das Team! Das **Evangelische Gütesiegel BETA** belegt, dass die Kita erfolgreich ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt hat. Es geht darum, die Qualität der pädagogischen und religionspädagogischen Arbeit zu sichern, für Mitarbeitende und Eltern transparent zu machen und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Über mehrere Jahre beschäftigte sich das Team mit über 40 Themen aus dem Kindergarten-Alltag, erarbeitete ein Qualitäts-Handbuch für unseren Standort und bestand ein mehrstündiges Audit.

**Schätzt:**  
Wie hoch ist der Kirchturm der Dorfkirche Ende (inclusive Hahn)?  
Schicke Deine Schätzung in cm per E-Mail an [Kirchturm-Spiel@gmx.de](mailto:Kirchturm-Spiel@gmx.de) oder wirf einen Zettel mit der geschätzten Zahl, deinem Namen und deiner Telefonnummer in den Briefkasten des Gemeindeamtes. Einsendeschluss ist der 24.7.2022  
Die drei Personen, die am genauesten geschätzt haben, gewinnen Kinogutscheine für das Onikon. Unter allen Einsender\*innen verlosen wir weitere kleine Preise.

Die Zimmerarbeiten sind im Juni abgeschlossen, dann beginnen die Dachdecker ihre Arbeit. Wir brauchen weiterhin Spenden für den Turm der Dorfkirche! Kto DE71 4505 0001 0003 0512 81 Stichwort: Spende Sanierung Dorfkirche

Ihre **persönlich gestaltete Dachschindel** auf dem Turm der Dorfkirche!  
Termine: Do, 23.6., 19-20 Uhr, Fr, 24.6. 18-19 Uhr, Fr, 1.7., 18-19 Uhr, So, 3.7., 11:30-12:30 Uhr, Mi, 6.7., 16-17 Uhr, jeweils im PNH (für eine Spende von 25 € pro Schindel). Sie können nicht kommen? Wir beschriften die Schindel für Sie. Bitte eine Nachricht an [EnderDachschindelAktion@gmx.de](mailto:EnderDachschindelAktion@gmx.de)

FRÜHER: ALS JUNGER MENSCH IN KIRCHENDE



**Anita H.** zog 1954 im Alter von 10 Jahren nach Kirchende. Ihre Erinnerung an die Schulzeit verknüpft sie mit Einkäufen im kleinen Laden von Frau Adamini, schräg gegenüber der „Alten Schule“ am Weg zum Poethen. Bei Frau Adamini gab man als Kind bis in die 80er Jahre das Taschengeld für Süßigkeiten aus. Natürlich konnte man auch Mehl, Butter und sämtliche Lebensmittel für den täglichen Bedarf kaufen – notfalls zu ungewöhnlichen Öffnungszeiten. Anita lebte als Kind in einem der drei Häuser an der Straße „Am Berge“. Damals standen wirklich nur drei Häuser dort! Sie erinnert sich an eine Kindheit mit viel Zeit und Platz zum Spielen und Fahrradfahren. Mit ihren Freundinnen und Freunden traf sich Anita meist spontan zum Bolzen auf den Wiesen am Ende der Straße oder auf dem Sportplatz am Kalkheck. Dort war sie später auch in einer Frauenfußballmannschaft aktiv. Wie alle Jugendlichen aus dem Kirchdorf und der Umgebung besuchte Anita den Konfirmationsunterricht bei Pfarrer Türger.

**Wilhelm K.** ist 1943 geboren und wuchs in Herdecke auf. Die Herdecker Kinder gingen damals meist auf die Robert-Bonnermann-Schule oder auf die Katholische Schule im heutigen Onikon-Kino. In seiner Freizeit traf sich Wilhelm mit seinen Freunden oder er besuchte den Herdecker-Kanu-Club. Zu seiner Zeit hat man in Kirchende Platt gesprochen. Wussten Sie das?

Mareile Oster, Elke Thissen

Wir wollten wissen: „Wie war es früher als junger Mensch in Kirchende“? Deshalb haben wir uns in der Altengemeinschaft der Kirchengemeinde umgehört und wurden mit spannenden Geschichten belohnt.

**Elsbeth Z.** ist heute 91 Jahre und hat von ihrer Schulzeit viel zu berichten. In den Kriegsjahren ging man die ersten vier Jahre zum Lehrer Sonnenschein in die Schule am Schnee. Später dann zum Lehrer Brinkmann in die Schule am Ahlenberg. Wollte man die Schule nach der 8. Klasse weiter besuchen, ging man in die sogenannte „Aufbauschule“ nach Herdecke. Elsbeth ging während des Krieges unter teils schwierigen Bedingungen zur Schule. Ihr Fußweg war oft gefährlich und von Fliegeralarm begleitet. Als ihre Schulzeit mit dem Krieg endete, war an eine Berufsausbildung nicht zu denken. Elsbeth verrichtete erst einmal zwei Jahre harte Arbeit auf einem Bauernhof. Freizeitaktivitäten fanden wenig statt, vieles war zerstört und musste wiederaufgebaut werden. Später spielte sie in der Theatergruppe der Arbeiterwohlfahrt „Die dollen Ollen“ mit.



Alte Schule Dortmunder Landstraße



Alte Schule in Kirchende

WAS WÜNSCHEN SICH JUGENDLICHE IN ENDE?

## Die Perspektive junger Menschen

